I. N. 94369

Karikaturen-Charivari
I. Akt 8. Szene

Fiakl

(nach dem ersten Liede) Durch den Regen
bin i vom Himmel 'runterg'stieg'n, das war wohl
vorsichtig, aber nicht schwer, und der hat ein
einen gewaltigen dummen Streich nachg'schwomm',
wenn das nur ein Wasserfangen wär, da hätt'
i ihm fein d'Sach noch [illegible] auf'n Glück.
Ich stell' jetzt mit Gewalt alles drum
an, und werfe deshalb auch die [illegible]
auf einen Strom.
Wenn die Dummheit in der Regel mehr Glück
als die Klugheit hat, so is es eigentlich schon
eine halbete Dummheit, wenn man nach Klug=
heit trachtet. Und wie oft hat der Gschei=
te Momente, wo er sich wünscht recht dumm
zu sein; der Dumme hingegen wünscht sich
nie gescheidt zu sein, er glaubt's schon
daß er's is, und in dieser Unwissenheit
liegt schon eine Art von Glückseligkeit
während dem das viel Wissen zu [illegible]
nie is, als daß es einem Kopfweh macht.
Ich zum Beispiel, i weiß, daß i ver=

WIENER STADTBIBLIOTHEK